

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 103/2023
--	------------------------

Betreff:

Ergebnisse der Radwegezustandserfassung

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: KBD André Hackelbusch und Nils Recker	25.05.2023

Erläuterungen:

Der Kreis Warendorf unterhält aktuell 170 km kombinierte Geh- und Radwege oder Radwege.

Um ein Bild über den Zustand dieser zu bekommen, wurde im Oktober 2021 eine flächendeckende Zustandserfassung von einem Fremdunternehmen durchgeführt.

Mit den erhobenen Daten hat das Unternehmen die Geh- und Radwege in einzelne homogene Schadensabschnitte unterteilt und diese Abschnitte auf Grundlage des Schadensbildes benotet.

Des Weiteren wurden im Zuge der Zustandserfassung Einzelschäden erfasst.

Diese Daten stehen dem Kreis Warendorf seit Oktober 2022 zur Verfügung.

Das Fachamt hat sich bereits seit 2020 intensiv mit Möglichkeiten auseinandergesetzt, die für die Sanierung der Radwege in Frage kommen und diese unter praktischen und finanziellen Aspekten geprüft. Hierbei handelt es sich sowohl um punktuelle als auch großflächigere Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes.

Aufgrund der jetzt vorliegenden Daten werden die Schäden bewertet und einer Sanierung zugeführt.

Die Beseitigung der Schäden führt direkt zu einer Verbesserung der Zustandsnote.

Aktuell werden die ersten Maßnahmen ausgeführt. Eine Evaluierung der Maßnahmen kann erst zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens mit der nächsten Zustandserfassung im Jahr 2026 vorgenommen werden.

Die Ergebnisse der Auswertungen, die verschiedenen Verfahren und erste durchgeführte Maßnahmen werden in der Sitzung präsentiert.